Harvard IonoLine

Harvard IonoLine ist ein lichthärtender Ionomer Liner. Die gute Röntgenopazität des Materials ermöglicht eine gute postoperative Diagnose. Durch die Verwendung von Harvard IonoLine wird ein guter Verbund zum Zahn erreicht und der Randspaltbildung entgegengewirkt.

Indikationen
Unterfüllen von Kavitäten für das nachfolgende Legen von lichthärtenden Composite-Restaurationen

Kontraindikationen
Es sind keine Kontraindikationen bekannt.

Nebenwirkungen
In seltenen Fällen kann Harvard IonoLine bei Patienten mit einer Überempfindlichkeit zu einem der Bestandteile zu einer Sensibilisierung führen. In diesen Fällen sollte das Material nicht weiter verwendet werden.
Bei direktem Kontakt mit der Pulpa sind Irritationen möglich. Daher zum Schutz der Pulpa bei tiefen Ausbohrungen den Kavitätenboden immer mit einer dünnen Schicht Calciumhydroxid-Unterfüllungsmaterial abdecken.

Wechselwirkung mit anderen Materialien
Nicht in Verbindung mit eugenolhaltigen Präparaten verwenden. Eugenol kann die Aushärtung des Unterfüllungsmaterials beeinträchtigen. Auch die Lagerung in der Nähe von nicht verschlossenen eugenolhaltigen Produkten kann schädlich sein. Unausgehärtetes Material sollte daher keinen Kontakt zu eugenolhaltigen Produkten haben.

Anwendung

1. Präparation der Kavität
Nach Trockenlegung (am besten mit Kofferdam) wird die Kavität so präpariert, daß möglichst wenig gesundes Zahnmaterial verloren geht. Den Kavitätenrand am Zahnschmelz ein wenig abschrägen (0,5-1,0 mm), damit die Klebeoberfläche im Zahnschmelz und damit die Bindungsfestigkeit vergrößert wird.

2. Schutz der Pulpa
Vor der Applikation von Harvard IonoLine wird die Anwendung eines röntgenopaken Calciumhydroxid-Liners in pulpanahen Bereichen der Kavität (Schutz der Pulpa) empfohlen.

3. Applikation von Harvard IonoLine
Die Verschlußkappe von der Spritze abschrauben und durch einen NeedleTip ersetzen.

Achtung:
Den ersten kleinen Tropfen auf einem Mischblock ausdrücken, um eine sicheres Handling zu gewährleisten.

Ein geeignetes Adhäsiv (z.B. Harvard Bond SE Mono) auf Dentin und Schmelz applizieren.

Harvard IonoLine dann in einer dünnen Schicht auftragen, bis die gewünschte Dicke erreicht wird (max. 2 mm). Den Liner niemals auf die Kavitätenränder applizieren. Falls versehentlich Liner auf die Kavitätenränder gelangt, diesen entfernen.

Harvard IonoLine 20 Sekunden mit einer Polymerisationslampe (Wellenlängenbereich 400 – 500 nm, Lichtintensität mindestens 500 mW/cm^2) aushärten.
Dabei das Lichtaustrittsfenster möglichst nahe an das Unterfüllungsmaterial halten.

Danach kann sofort mit dem Legen des lichthärtbaren Composits (z.B. Harvard PremiumFill) begonnen werden.

4. Legen der Füllung
Das Füllungsmaterial wird gemäß den Herstellervorschriften appliziert.

5. Warnhinweise
- Kontakt mit Haut, Schleimhaut und Augen vermeiden.
- Harvard IonoLine kann bei empfindlichen Patienten in nicht ausgehärtetem Zustand in geringem Maße reizend wirken und zu einer Sensibilisierung auf Methacrylate führen.
- Handelsübliche medizinische Handschuhe bieten keinen Schutz gegen den sensibilisierenden Effekt von Methacrylaten.

Hinweise zur Lagerung
Lagertemperatur 4-25°C. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen. Nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwenden.
Spritzen sofort nach Gebrauch verschließen um Lichteinwirkung zu verhindern.

Nur für den zahnärztlichen Gebrauch bestimmt!
Für Kinder unzugänglich aufbewahren!
Die Gebrauchsanweisung ist für die Dauer der Verwendung aufzubewahren.
Der Anwender ist verantwortlich für die bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes gemäß dieser Gebrauchsanweisung.

Bestell-Nr.	**Artikel**
7071260	Harvard Ionoline

Harvard Dental International GmbH
Margaretenstr. 2 – 4
15366 Hoppegarten

CE 0482
Made in Germany

Tel: +49 (0) 30/99 28 978-0
Fax: +49 (0) 30/99 28 978-19
info@harvard-dental-international.de
www.harvard-dental-international.de

V01 01/2013
10185